

# ÜBER DEN DIGITAL HUMANITIES DAY LEIPZIG

Auf dem Digital Humanities Day Leipzig (DHDL) präsentieren verschiedenste Forschungsprojekte aus den Geistes- und Kulturwissenschaften ihre Digitalisierungskonzepte. Die besonders im mitteldeutschen Raum ansässigen Projekte eint die Arbeit mit computergestützten Verfahren zur Erschließung und Bearbeitung ihrer jeweiligen Forschungsthemen. Der bereits zum dritten Mal stattfindende DHDL bietet den teils wechselnden Teilnehmern dabei Möglichkeiten zu Austausch und Vernetzung.

Organisiert wird er vom Forum für Digital Humanities Leipzig (FDHL), der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig (SAW), der Universitätsbibliothek Leipzig (UBL) sowie dem diesjährigen Gastgeber, dem Musikinstrumentenmuseum der Universität Leipzig (MIMUL).

Das FDHL wurde 2018 gegründet, um bestehende Aktivitäten und Projektvorhaben im Bereich Digital Humanities an der Universität Leipzig längerfristig und nachhaltig zu unterstützen. Das FDHL wird von einer Gruppe von Forscherinnen und Forschern im Bereich DH getragen, die zur Universität Leipzig gehören oder mit ihr direkt oder indirekt zusammenarbeiten.

Es ist grundsätzlich jedem möglich, Teil des Forums zu werden und an dessen Kommunikation teilzunehmen. Dazu muss sich lediglich in den Verteiler der Rundmail auf der Homepage des FDHL eingetragen werden.

Aktuelle Trends in den Digital Humanities und Curricula an der Universität Leipzig | „All the World's a Vector“ – Experimente zur Detektion von



intertextuellen Shakespeare-Referenzen mithilfe von word embeddings | Ba[sic]? - better authorities [search, identify, connect] | Breitkopf digital | CLARIN-D | Computermusikologie - Distant Reading in der Musikwissenschaftliche Forschung | CTS-R: Connecting Canonical Text Services with the Statistical Analytics Environment R | Das digitale Personen-Register der PROPYLÄEN | Digital Fragmenta Historiorum Graecorum (DFHG) | Digital Humanities als Stammtisch-Science? Der Hallenser DH-Stammtisch als informelle Vergesellschaftungsform eines jungen Fachs | Discourse Analysis as an Information Retrieval Problem | More than a Feeling: Media Sentiment as a Mirror of Investors' Expectations at the Berlin Stock Exchange, 1872-1930 | Musical Instruments in Virtual Acoustic Reality | Phoenix – Scientific Authorship in Flux | Relationen zwischen Musikinstrumenten und Kompositionen finden und visualisieren | Schlüsseltechnologie DH? Raumsemantiken der Geographie im 19. und 20. Jahrhundert | SHRIMP Learning Analytics & Machine Learning | Software zur computergestützten Tiefenerschließungen von digitalen Faksimiles von Büchern | Topological properties of music collaboration networks

## DIGITAL HUMANITIES DAY LEIPZIG 2019

2. Dezember 2019 | 10.00–14.00 Uhr  
Musikinstrumentenmuseum | Johannispl. 5, 04103 Leipzig

Vortrag – Diskussionen – Poster-Café. Ein Projektforum, organisiert vom Forum für Digital Humanities Leipzig und der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig.

[www.fhdl.info/dhdl2019](http://www.fhdl.info/dhdl2019)

forum  
digital  
humanities  
leipzig

Sächsische Akademie  
der Wissenschaften  
zu Leipzig

UNIVERSITÄT  
LEIPZIG  
UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
LEIPZIG

STAATSMINISTERIUM  
FÜR WISSENSCHAFTEN  
UND KUNST  
SACHSEN

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

# PROGRAMM

(Stand 26.11.2019)

## 10:00 Begrüßung

Josef Focht (Direktor des Musikinstrumentenmuseums der Universität Leipzig)

Ulrich Johannes Schneider (Direktor der Universitätsbibliothek Leipzig; Vorstand im FDHL)

## 10:45 Aktuelle Trends in den Digital Humanities und Curricula an der Universität Leipzig

Manuel Burghardt (Universität Leipzig)

## 11:00 Diskussion

## 11:30 Poster-Slam

## 11:50 Poster-Café

### Posterpräsentationen

#### 1 „All the World's a Vector“ – Experimente zur Detektion von intertextuellen Shakespeare-Referenzen mithilfe von word embeddings

Manuel Burghardt, Bernhard Liebl (Universität Leipzig, Informatik)

#### 2 Ba[sic?] – Better Authorities [Search, Identify, Connect]

Uwe Kretschmer (Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig)

#### 3 Breitkopf digital

Klaus Rettinghaus (Bach-Archiv Leipzig; Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig)

#### 4 CLARIN-D

Thomas Eckhart, Dirk Goldhahn (Universität Leipzig, Informatik)

#### 5 Computermusikologie – Distant Reading in der musikwissenschaftlichen Forschung

Josef Focht, Heike Fricke (Universität Leipzig, Museum für Musikinstrumente)

#### 6 CTS-R: Connecting Canonical Text Services with the Statistical Analytics Environment R

Jochen Tiepmar (Universität Leipzig, Informatik)

#### 7 Das digitale Personen-Register der PROPYLÄEN

Christian Hain, Yvonne Pietsch (Klassik Stiftung Weimar; Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig)

#### 8 Digital Fragmenta Historicorum Graecorum (DFHG)

Monica Berti (Universität Leipzig, Digital Humanities)

#### 9 Digital Humanities als Stammisch-Science? Der Hallenser DH-Stammisch als informelle Vergesellschaftungsform eines jungen Fachs

Andreas Müller (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Geschichte),

Torsten Roeder (Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften)

#### 10 Discourse Analysis as an Information Retrieval Problem

Tim Gollub, Franziska Klemstein (Bauhaus-Universität Weimar, Medien)

#### 11 More than a Feeling: Media Sentiment as a Mirror of Investors' Expectations at the Berlin Stock Exchange, 1872–1930

Manuel Burghardt, Bernhard Liebl (Universität Leipzig, Informatik),

Lino Wehrheim (Universität Regensburg, Geschichte)

#### 12 Musical Instruments in Virtual Acoustic Reality

Josef Focht, Dominik Ukolov (Universität Leipzig, Museum für Musikinstrumente)

#### 13 Phoenix – Scientific Authorship in Flux

Lukas Gienapp, Martin Potthast (Universität Leipzig, Informatik)

#### 14 Relationen zwischen Musikinstrumenten und Kompositionen finden und visualisieren

Josef Focht, Jakob Kusnick (Universität Leipzig, Museum für Musikinstrumente)

#### 15 Schlüsseltechnologie DH? Raumsemantiken der Geographie im 19. und 20. Jahrhundert

Thomas Efer (Universität Leipzig, Informatik), Dirk Hänsgen, Ninja Steinbach-Hüther (Leibniz-Institut für Länderkunde)

#### 16 SHRIMP Learning Analytics & Machine Learning

Sebastian M. Herrmann (Universität Leipzig, Amerikanistik)

#### 17 Software zur computergestützten Tiefenerschließung von digitalen Faksimiles von Büchern

Hannes Kahl, Jens Wittig (Universität Leipzig, Geschichte)

#### 18 Topological properties of music collaboration networks

Lukas Gienapp, Clara Kruckenberg (Universität Leipzig, Informatik)